

**BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
GEBRUIK EN INSTALLATIE**

Drucklose Armatur für Übertisch-Kleinspeicher | Non-pressurised tap for small oversink water heater | Robinetterie sans pression pour petit chauffe-eau à montage sur évier | Drukloze kraan voor kleine bovenbouwboilers

» VL-G

STIEBEL ELTRON

Allgemeine Hinweise

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Sicherheitshinweise	2
1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3 Maßeinheiten	3
2. Sicherheit	3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Prüfzeichen	4
3. Bedienung	5
4. Reinigung und Pflege	5

INSTALLATION

5. Sicherheit	6
5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
6. Montage	6
7. Erstinbetriebnahme	7
8. Technische Daten	9
8.1 Maße und Anschlüsse	9
8.2 Datentabelle	10

UMWELT UND RECYCLING

KUNDENDIENST UND GARANTIE

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an alle Bedienenden.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich nur an Fachkräfte.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung ggf. mit dem Produkt weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr


Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

BEDIENUNG

Sicherheit

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge hat.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.



1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

- ▶ Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Produktschaden, Folgeschaden, Umweltschaden)
	Entsorgung

- ▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die drucklose Zweigriff-Wandarmatur ist für den Betrieb mit einem drucklosen, offenen Übertisch-Kleinspeicher bestimmt, z. B. für Waschbecken oder Spülbecken.

BEDIENUNG

Sicherheit

Das Produkt ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Sachschaden

Während der Aufheizung im Warmwassererzeuger tropft Ausdehnungswasser aus dem Auslauf.

Verkalkung kann den Auslauf verschließen und so den Warmwassererzeuger unter Druck setzen.

► Verschließen Sie niemals das Auslaufrohr.

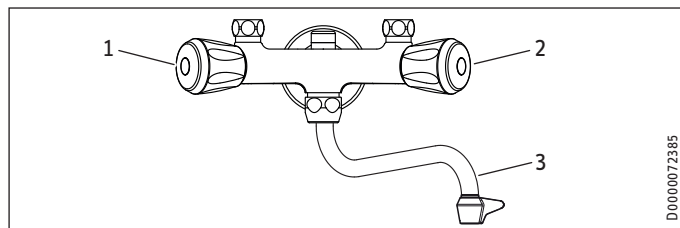
2.3 Prüfzeichen

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

Für die Armatur ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt worden.



3. Bedienung



- 1 Drehgriff für Kaltwasser
 - 2 Drehgriff für Warmwasser
 - 3 Auslaufrohr
- ▶ Um kaltes Wasser zu entnehmen, drehen Sie den Drehgriff für Kaltwasser.
 - ▶ Um warmes Wasser zu entnehmen, drehen Sie den Drehgriff für Warmwasser.
 - ▶ Stellen Sie die gewünschte Temperatur ein, indem Sie beide Drehgriffe drehen und kaltes und warmes Wasser mischen.

4. Reinigung und Pflege



Hinweis

Um die Armatur nicht zu beschädigen, verwenden Sie keine Mikrofasertücher oder scheuernden Schwämme und keine anlösenden oder scheuernden Reiniger.

- ▶ Reinigen Sie die Armatur nur äußerlich mit Seifenwasser oder verdünntem Haushaltsessig und spülen Sie mit klarem Wasser nach.
- ▶ Verwenden Sie saubere, weiche Tücher für das Reinigen und Abtrocknen der Oberfläche.
- ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr von der Armatur ab.
- ▶ Reinigen und entkalken Sie den Strahlregler.
- ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr handfest an die Armatur.

INSTALLATION

5. Sicherheit

Installation, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur des Produktes darf nur eine Fachkraft durchführen.

5.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

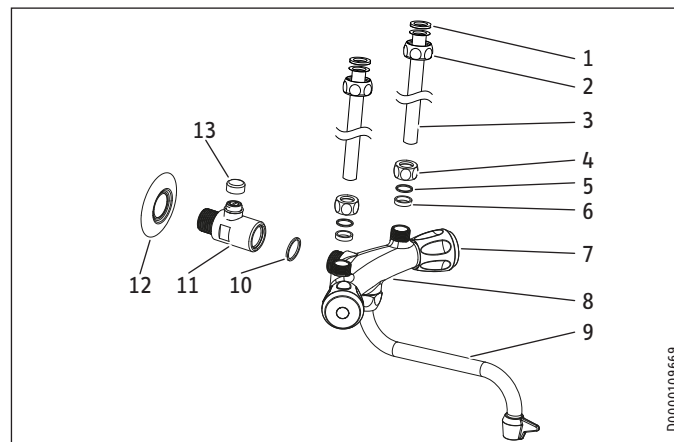
Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie für das Produkt bestimmtes Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden.

6. Montage



Hinweis

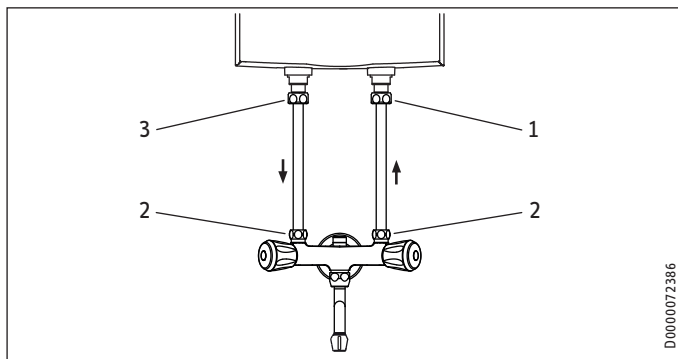
Spülen Sie neue oder reparierte Kaltwasser-Leitungen möglichst schon vor der Montage der Armatur.



- 1 O-Ring
- 2 Überwurfmutter
- 3 Anschlussrohr
- 4 Überwurfmutter der Verschraubung
- 5 Einlagering
- 6 Dichtring
- 7 Drehgriff
- 8 Armaturenkörper
- 9 Auslaufrohr
- 10 Flachdichtring
- 11 Drosselventil
- 12 Wandrosette
- 13 Abdeckkappe

Erstinbetriebnahme

- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Drosselventils mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Montieren Sie das Drosselventil mit Wandrosette an die Kaltwasser-Leitung.
- ▶ Dichten Sie das Einschraubgewinde des Armaturenkörpers mit Hanf oder Teflonband ein.
- ▶ Montieren Sie den Armaturenkörper mit dem Flachdichtring an das Drosselventil. Richten Sie dabei den Armaturenkörper waagrecht aus.

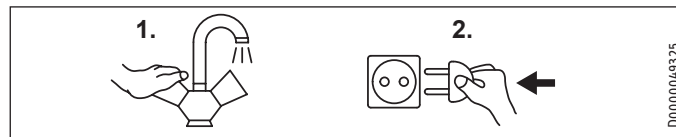


- 1 Kaltwasser-Anschluss
- 2 Anschluss am Armaturenkörper
- 3 Warmwasser-Anschluss

- ▶ Kürzen Sie ggf. die Anschlussrohre auf die erforderliche Länge und entgraten Sie die Schnittstellen.

- ▶ Lösen Sie die Überwurfmutter der Verschraubungen an den Anschlüssen am Armaturenkörper.
- ▶ Setzen Sie die Anschlussrohre senkrecht durch die Überwurfmutter in die Anschlüsse am Armaturenkörper ein.
- ▶ Schrauben Sie die Anschlussrohre mit den Überwurfmutter lose an den Armaturenkörper.
- ▶ Montieren Sie den Warmwassererzeuger.
- ▶ Schrauben Sie von Hand die Anschlussrohre mit O-Ringen und den Überwurfmutter an den Anschlüssen des Warmwassererzeugers fest.
- ▶ Schrauben Sie mit einem Schraubenschlüssel die Überwurfmutter der Verschraubungen mit geringem Drehmoment am Armaturenkörper fest.
- ▶ Schrauben Sie das Auslaufrohr mit O-Ring handfest an den Armaturenkörper.

7. Erstinbetriebnahme



- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Warmwassererzeuger nicht an die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
- ▶ Öffnen Sie die Kaltwasser-Leitung.

INSTALLATION

Erstinbetriebnahme

- ▶ Öffnen Sie den Drehgriff für Kaltwasser vollständig, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt.
- ▶ Schließen Sie die Armatur.
- ▶ Öffnen Sie den Drehgriff für Warmwasser vollständig, bis das Wasser blasenfrei und frei von Rückständen austritt. Dieser Vorgang kann bis zu zwei Minuten dauern.
- ▶ Schließen Sie die Armatur.
- ▶ Prüfen Sie die Dichtheit aller Anschlüsse.
- ▶ Verbinden Sie den Warmwassererzeuger mit der Spannungsversorgung.



Sachschaden

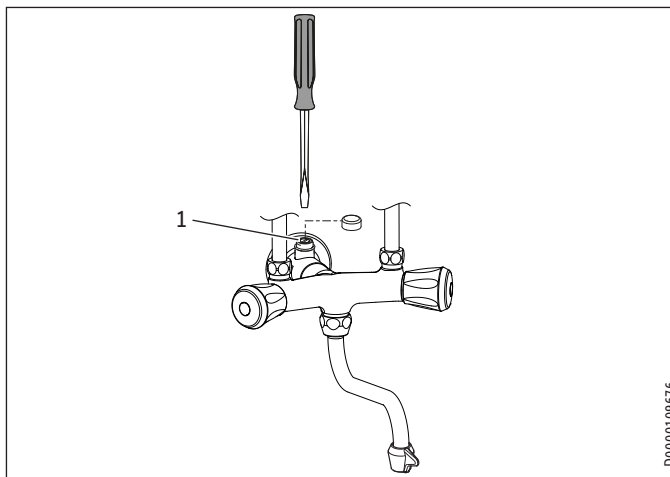
Zu hoher Versorgungsdruck kann den offenen Kleinspeicher unter Druck setzen und zu Undichtheit führen.

- ▶ Messen Sie die Durchflussmenge.
- ▶ Verringern Sie eine zu hohe Durchflussmenge mit dem Drosselventil.
- ▶ Verwenden Sie nur Auslaufrohre mit Strahlregler für drucklose Armaturen, die für den Betrieb mit offenen Warmwassererzeugern geeignet sind.

Abhängig vom Versorgungsdruck und dem Nenninhalt des Kleinspeichers müssen Sie mit dem Drosselventil die maximal zulässige Durchflussmenge einstellen.

Max. zulässige Durchflussmenge (L/min)	Messung bei Nenninhalt des Kleinspeichers		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 Sekunden	-	-
10	-	2 l in 12 Sekunden	-
5	-	-	2 l in 24 Sekunden

- ▶ Öffnen Sie den Drehgriff für Warmwasser“ vollständig.
- ▶ Messen Sie mit einem Auffangbehälter, einem Messbecher und einer Stoppuhr die maximale Durchflussmenge.
- ▶ Schließen Sie die Armatur.



1 Einstellschraube des Drosselventils

INSTALLATION

Technische Daten

Wenn die Durchflussmenge zu groß ist

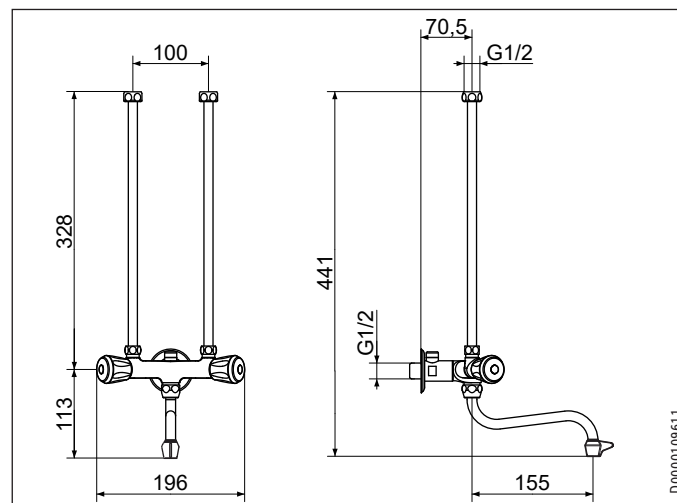
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe vom Drosselventil ab.
- ▶ Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils mit einem Schraubendreher rechtsherum, um die Durchflussmenge zu verringern.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mit dem Drosselventil ein, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe auf das Drosselventil.

Wenn die Durchflussmenge zu gering ist

- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe vom Drosselventil ab.
- ▶ Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils mit einem Schraubendreher linksherum, um die Durchflussmenge zu vergrößern.
- ▶ Messen Sie erneut die Durchflussmenge.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge mit dem Drosselventil ein, bis die gemessene Durchflussmenge höchstens der maximal zulässigen Durchflussmenge entspricht.
- ▶ Schrauben Sie die Abdeckkappe auf das Drosselventil.

8. Technische Daten

8.1 Maße und Anschlüsse



INSTALLATION

Technische Daten

8.2 Datentabelle

		VL-G
		205617
Anwendung		Waschtisch/Spüle
Bauart		offen
Montageart		Wandbatterie
Oberfläche		verchromt
Anschluss		Messingrohre
Max. Wassertemperatur	°C	85
Ausladung	mm	155



- ▶ Wenn auf dem Gerät eine durchgestrichene Mülltonne abgebildet ist, bringen Sie das Gerät zur Wiederverwendung und Verwertung zu den kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels.



Dieses Dokument besteht aus recyclebarem Papier.

- ▶ Entsorgen Sie das Dokument nach dem Lebenszyklus des Gerätes gemäß den nationalen Vorschriften.

Entsorgung innerhalb Deutschlands

- ▶ Überlassen Sie die Transportverpackung dem beim Fachhandwerk bzw. Fachhandel von uns eingerichteten Rücknahme- und Entsorgungssystem.
- ▶ Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme (z. B. die kommunale Sammlung „gelbe Säcke“ / „gelbe Tonne“) in Deutschland.
- ▶ Geräte aus privaten Haushalten, die unter das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) fallen, können Sie kostenlos bei kommunalen Sammelstellen oder Rücknahmestellen des Handels abgeben.
- ▶ Geben Sie Batterien an den Handel oder an von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern eingerichteten Rückgabestellen (z. B. Schadstoffmobile und Recyclinghöfe) zurück.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

- ▶ Entsorgen Sie die Geräte und Materialien nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes

Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei

müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

TABLE OF CONTENTS | OPERATION

General information

OPERATION

1.	General information _____	14
1.1	Safety instructions _____	14
1.2	Other symbols in this documentation _____	15
1.3	Units of measurement _____	15
2.	Safety _____	15
2.1	Intended use _____	15
2.2	General safety instructions _____	16
3.	Operation _____	16
4.	Cleaning and care _____	16

INSTALLATION

5.	Safety _____	17
5.1	General safety instructions _____	17
6.	Installation _____	17
7.	Initial start-up _____	18
8.	Specification _____	20
8.1	Dimensions and connections _____	20
8.2	Data table _____	21

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

OPERATION

1. General information

The chapter "Operation" is intended for users.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on these instructions along with the product as necessary.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



SIGNAL WORD Type of risk


Lists possible consequences of a failure to observe the safety instructions.

► Indicates steps to prevent the risk.

OPERATION

Safety

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in moderate or minor injury.



1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is indicated by the adjacent symbol.

- ▶ Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Property damage (Property damage, consequential loss, environmental pollution)
	Disposal

- ▶ This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The non-pressurised twin lever wall mounted tap is intended for operation with a non-pressurised, open vented small oversink water heater, e.g. for washbasins or sinks.

OPERATION

Operation

The product is designed for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in non-domestic environments, e.g. in small businesses, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed to be outside the intended use. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the intended use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.

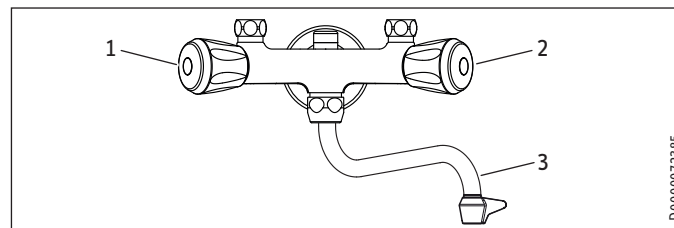


Property damage

Whilst the water in the hot water generator is being heated, expansion water will drip from the spout. Scale build-up can block the spout and thus subject the hot water generator to pressure.

- ▶ Never seal or block the spout.

3. Operation



1 Rotary handle for cold water

2 Rotary handle for hot water

3 Spout

- ▶ To draw off cold water, turn the rotary handle for cold water.
- ▶ To draw off hot water, turn the rotary handle for hot water.
- ▶ To achieve the required temperature, turn both handles and adjust the mix of cold and hot water.

4. Cleaning and care



Note

To avoid damaging the tap, do not use microfibre cloths or abrasive sponges and do not use solvent or abrasive cleaners.

- ▶ Only clean the outside of the tap with soapy water or diluted household vinegar and flush with clear water.

INSTALLATION

Safety

- ▶ Use clean, soft cloths for cleaning and drying the surface.
- ▶ Unscrew the spout from the tap.
- ▶ Clean and descale the aerator.
- ▶ Screw the spout onto the tap until finger-tight.

INSTALLATION

5. Safety

The product may be installed, commissioned, serviced and repaired only by a qualified contractor.

5.1 General safety instructions

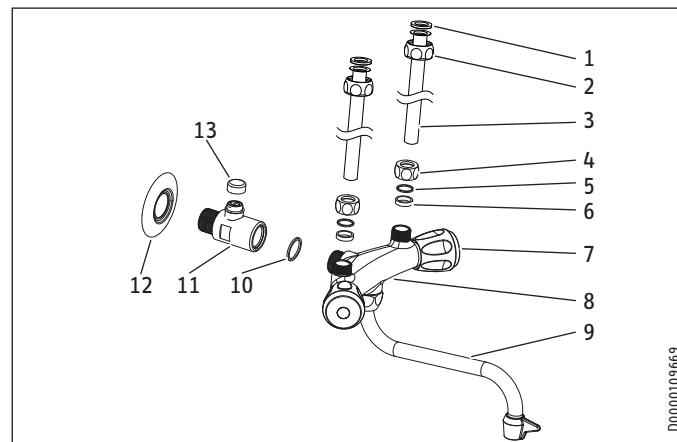
We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and original spare parts intended for the appliance are used.

6. Installation



Note

If possible, flush the new or repaired cold water pipes before installing the tap.



- 1 O-ring
- 2 Union nut
- 3 Connection pipe
- 4 Union nut of the threaded fitting
- 5 Ring insert
- 6 Seal ring
- 7 Rotary handle
- 8 Tap body
- 9 Spout
- 10 Flat seal ring
- 11 Butterfly valve
- 12 Wall bezel
- 13 Cap

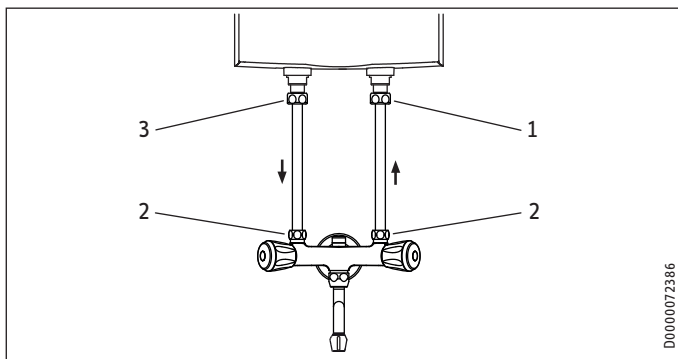
D0000109669

ENGLISH

INSTALLATION

Initial start-up

- ▶ Seal the thread of the butterfly valve using hemp or Teflon tape.
- ▶ Fit the butterfly valve together with wall bezel to the cold water pipe.
- ▶ Seal the thread of the tap body using hemp or Teflon tape.
- ▶ Fit the tap body, together with flat gasket, to the butterfly valve. Align the tap body horizontally when doing so.

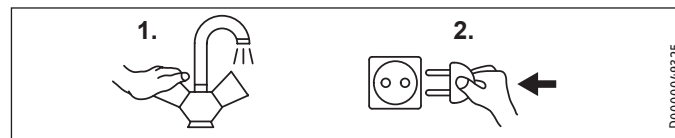


- 1 Cold water connection
- 2 Connection to tap body
- 3 DHW connection

- ▶ If necessary shorten the connection pipes to the required length and deburr the cut edges.
- ▶ Slacken off the union nuts of the threaded fittings at the connections on the tap body.

- ▶ Insert the connection pipes vertically through the union nuts into the connections on the tap body.
- ▶ Screw the connection pipes loosely to the tap body using the union nuts.
- ▶ Fit the hot water generator.
- ▶ Hand-tighten the connection pipes to the connections of the hot water generator using O-rings and union nuts.
- ▶ With a spanner, apply a small amount of torque to tighten the union nuts of the threaded fittings to the tap body.
- ▶ Screw the spout with O-ring onto the tap body until finger-tight.

7. Initial start-up



- ▶ Ensure that the hot water generator is not connected to the power supply.
- ▶ Open the cold water pipe.
- ▶ Fully open the rotary handle for cold water until the water comes out free of bubbles and debris.
- ▶ Turn off the tap.

INSTALLATION

Initial start-up

- ▶ Fully open the rotary handle for hot water until the water comes out free of bubbles and debris. This may take up to two minutes.
- ▶ Turn off the tap.
- ▶ Check all connections for tightness.
- ▶ Connect the hot water generator to the power supply.



Property damage

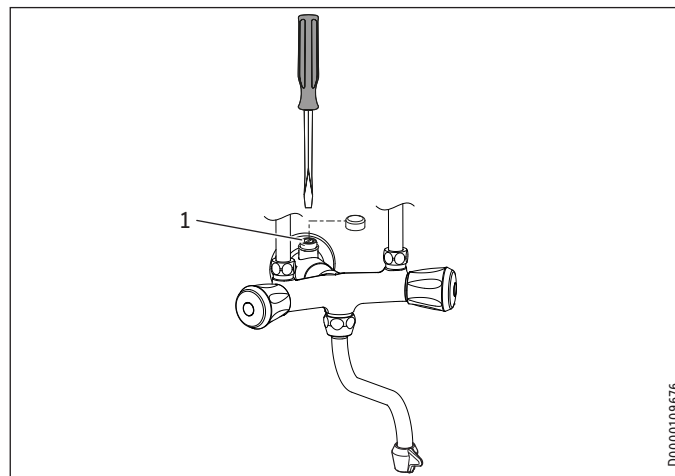
If the supply pressure is too high, this can pressurise the vented small water heater and result in leaks.

- ▶ Measure the flow rate.
- ▶ If the flow rate is too high, reduce it with the butterfly valve.
- ▶ Only spouts with aerators for non-pressurised taps suitable for use with vented hot water generators should be used.

The maximum permissible flow rate must be adjusted with the butterfly valve in accordance with the supply pressure and the nominal capacity of the small water heater.

Max. permissible flow rate (L/min)	Rate for small water heater nominal capacity		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 seconds	-	-
10	-	2 l in 12 seconds	-
5	-	-	2 l in 24 seconds

- ▶ Fully open the rotary handle for hot water.
- ▶ Measure the maximum flow rate using a drip pan, a measuring jug and a stopwatch.
- ▶ Turn off the tap.



1 Butterfly valve adjusting screw

INSTALLATION Specification

If the flow rate is too high

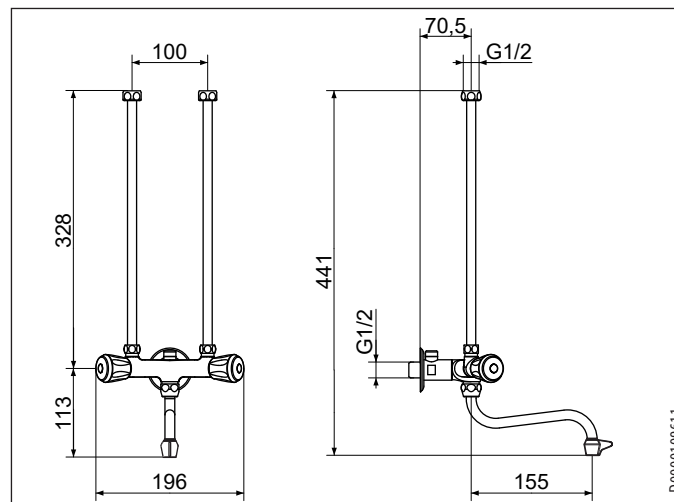
- ▶ Unscrew the cap from the butterfly valve.
- ▶ Using a screwdriver, turn the butterfly valve adjusting screw clockwise to reduce the flow rate.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ Adjust the flow rate with the butterfly valve until the measured flow rate corresponds at most to the maximum permissible flow rate.
- ▶ Screw the cap onto the butterfly valve.

If the flow rate is too low

- ▶ Unscrew the cap from the butterfly valve.
- ▶ Using a screwdriver, turn the butterfly valve adjusting screw anti-clockwise to increase the flow rate.
- ▶ Measure the flow rate again.
- ▶ Adjust the flow rate with the butterfly valve until the measured flow rate corresponds at most to the maximum permissible flow rate.
- ▶ Screw the cap onto the butterfly valve.

8. Specification

8.1 Dimensions and connections



8.2 Data table

		VL-G 205617
Application		Washbasin/sink
Type		vented
Installation type		Wall mounted mixer tap
Surface		chrome plated
Connection		Brass tubes
Max. water temperature	°C	85
Spout reach	mm	155

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

- ▶ Dispose of the appliances and materials after use in accordance with national regulations.



- ▶ If a crossed-out waste bin is pictured on the appliance, take the appliance to your local waste and recycling centre or nearest retail take-back point for reuse and recycling.



- ▶ This document is made of recyclable paper.
- ▶ Dispose of the document at the end of the appliance's life cycle in accordance with national regulations.

Remarques générales

UTILISATION

1.	Remarques générales	22
1.1	Consignes de sécurité	22
1.2	Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	23
1.3	Unités de mesure	23
2.	Sécurité	23
2.1	Utilisation conforme	23
2.2	Consignes de sécurité générales	24
3.	Utilisation	24
4.	Nettoyage et entretien	25

INSTALLATION

5.	Sécurité	25
5.1	Consignes de sécurité générales	25
6.	Montage	25
7.	Première mise en service	27
8.	Données techniques	29
8.1	Cotes et raccords	29
8.2	Tableau des données	29

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

UTILISATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Utilisation » s'adresse à tous les utilisateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse uniquement aux professionnels.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Le cas échéant, remettez cette notice avec le produit à tout utilisateur ultérieur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger


Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

UTILISATION

Sécurité

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Brûlure (brûlure, ébouillantage)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.



1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

- Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (endommagement du produit, dégâts indirects ou consécutifs, pollution de l'environnement)
	Recyclage

- Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures. Les actions requises sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

La robinetterie murale à deux manettes sans pression est destinée à être utilisée avec un petit chauffe-eau sans pression à circuit ouvert à montage sur évier, par exemple pour des lavabos ou des éviers.

UTILISATION

Utilisation

Ce produit est destiné à une utilisation domestique. Son utilisation est sans risque pour les personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme. Une utilisation conforme implique également le respect de cette notice et de celles se rapportant aux accessoires utilisés.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

En cours de fonctionnement, la température de la robinetterie peut dépasser 60 °C.

Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



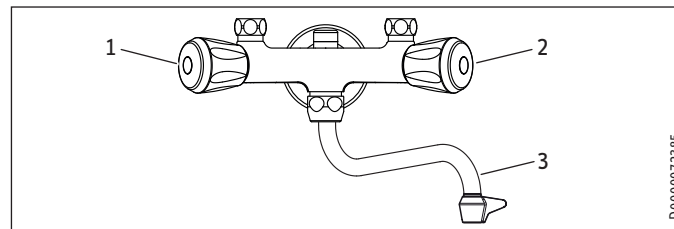
Dommages matériels

Pendant le réchauffement du générateur d'eau chaude sanitaire, de l'eau de dilatation s'écoule de la sortie.

Des dépôts de tartre peuvent obstruer la sortie et mettre le générateur d'eau chaude sanitaire sous pression.

► N'obtenez jamais le bec du robinet.

3. Utilisation



1 Poignée rotative pour l'eau froide

2 Poignée rotative pour l'eau chaude

3 Tuyau de sortie

- Pour soutirer de l'eau froide, tournez la poignée pour l'eau froide.
- Pour soutirer de l'eau chaude, tournez la poignée pour l'eau chaude.
- Réglez la température souhaitée en tournant les deux poignées rotatives et en mélangeant l'eau froide et l'eau chaude.

4. Nettoyage et entretien



Remarque

Pour ne pas endommager la robinetterie, n'utilisez ni lingettes en microfibres, ni éponges abrasives, ni solvants ou produits abrasifs.

- ▶ Nettoyez l'extérieur de la robinetterie uniquement avec de l'eau savonneuse ou du vinaigre de ménage dilué et rincez à l'eau claire.
- ▶ Utilisez des chiffons propres et doux pour nettoyer et sécher la surface.
- ▶ Dévissez le bec d'écoulement de la robinetterie.
- ▶ Nettoyez et détartrez le mousseur.
- ▶ Vissez le bec d'écoulement manuellement au corps de la robinetterie.

INSTALLATION

5. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et la réparation de ce produit sont exclusivement réservées aux professionnels.

5.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et sûr du produit que si les pièces de rechange et accessoires d'origine qui lui sont destinés sont employés.

6. Montage

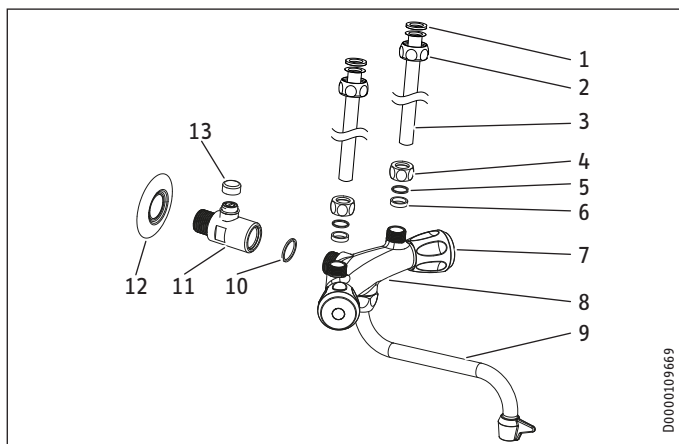


Remarque

Rincez si possible les conduites d'eau froide neuves ou réparées avant le montage de la robinetterie.

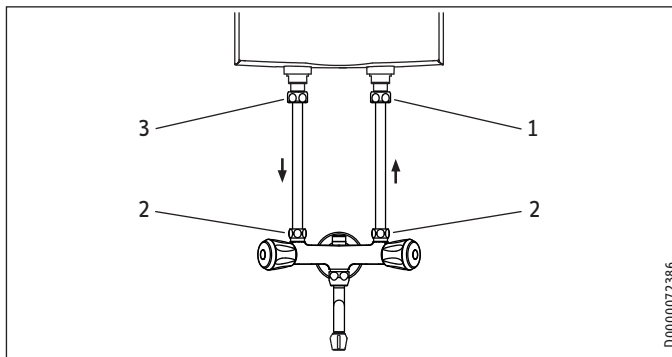
INSTALLATION

Montage



- 1 Joint torique
- 2 Écrous tournants
- 3 Conduite de raccordement
- 4 Écrou tournant du raccord vissé
- 5 Anneau d'insertion
- 6 Joint
- 7 Poignée rotative
- 8 Corps de la robinetterie
- 9 Tuyau de sortie
- 10 Bague plate d'étanchéité
- 11 Vanne-papillon
- 12 Rosace murale
- 13 Cache

- ▶ Étanchéifiez le filetage de la vanne-papillon avec du chanvre ou un ruban de téflon.
- ▶ Montez la vanne-papillon avec la rosace murale sur la conduite d'eau froide.
- ▶ Étanchéifiez le filetage du corps de la robinetterie avec du chanvre ou un ruban de téflon.
- ▶ Montez le corps de la robinetterie avec le joint plat sur la vanne-papillon. Ce faisant, orientez le corps de la robinetterie à l'horizontale.

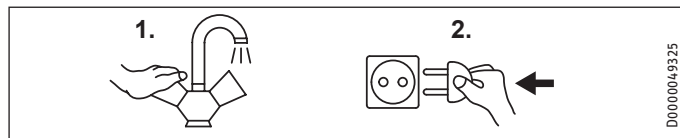


- 1 Raccordement de l'eau froide
 - 2 Raccordement au corps de la robinetterie
 - 3 Raccordement de l'eau chaude sanitaire
- ▶ Si nécessaire, raccourcissez les conduites de raccordement à la longueur requise et ébarbez les interfaces.

Première mise en service

- ▶ Desserrez les écrous tournants des raccords vissés sur les raccords du corps de la robinetterie.
- ▶ Insérez les conduites de raccordement verticalement à travers les écrous tournants dans les raccords du corps de la robinetterie.
- ▶ Vissez sans serrer les conduites de raccordement au corps de la robinetterie à l'aide des écrous tournants.
- ▶ Montez le générateur d'eau chaude sanitaire.
- ▶ Vissez les conduites de raccordement avec les joints toriques et les écrous tournants sur les raccords du générateur d'eau chaude sanitaire.
- ▶ À l'aide d'une clé à molette, vissez les écrous tournants des raccords vissés sur le corps de la robinetterie en appliquant un faible couple de serrage.
- ▶ Vissez le bec du robinet muni du joint torique à la main au corps de la robinetterie.

7. Première mise en service



- ▶ Vérifiez que le générateur d'eau chaude sanitaire n'est pas raccordé à l'alimentation électrique.
- ▶ Ouvrez la conduite d'eau froide.

- ▶ Ouvrez complètement la poignée rotative pour l'eau froide jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulles et sans résidus.
- ▶ Refermez la robinetterie.
- ▶ Ouvrez complètement la poignée rotative pour l'eau chaude jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulles et sans résidus. Cette opération peut durer jusqu'à deux minutes.
- ▶ Refermez la robinetterie.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité de tous les raccords.
- ▶ Branchez le générateur d'eau chaude sanitaire sur l'alimentation électrique.



Dommages matériels

- Une pression d'alimentation trop élevée peut mettre les petits chauffe-eau électriques à circuit ouvert sous pression et provoquer des fuites.
- ▶ Mesurez le débit.
 - ▶ En cas de débit trop élevé, réduisez le débit à l'aide d'une vanne-papillon.
 - ▶ Utilisez uniquement des becs d'écoulement avec mousseur pour robinetteries sans pression adaptés aux générateurs d'eau chaude sanitaire à circuit ouvert.

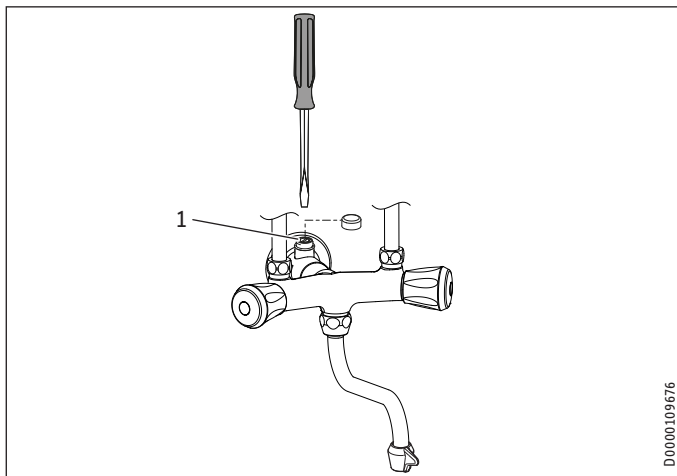
En fonction de la pression d'alimentation et de la capacité nominale du petit chauffe-eau, vous devez régler le débit maximal autorisé à l'aide de la vanne-papillon.

INSTALLATION

Première mise en service

Débit maximal autorisé (L/min)	Mesure à capacité nominale du petit chauffe-eau électrique		
	15 L	10 L	5 L
12	2 l en 10 secondes	-	-
10	-	2 l en 12 secondes	-
5	-	-	2 l en 24 secondes

- ▶ Ouvrez complètement la poignée rotative pour l'eau chaude.
- ▶ Mesurez le débit maximal à l'aide d'un récipient collecteur, d'un gobelet gradué et d'un chronomètre.
- ▶ Refermez la robinetterie.



1 Vis de réglage de la vanne-papillon

Si le débit est trop important

- ▶ Dévissez le cache de la vanne-papillon.
- ▶ Tournez la vis de réglage de la vanne-papillon dans le sens des aiguilles d'une montre à l'aide d'un tournevis afin de réduire le débit.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vanne-papillon jusqu'à ce que le débit mesuré soit tout au plus égal au débit maximal autorisé.
- ▶ Vissez le cache sur la vanne-papillon.

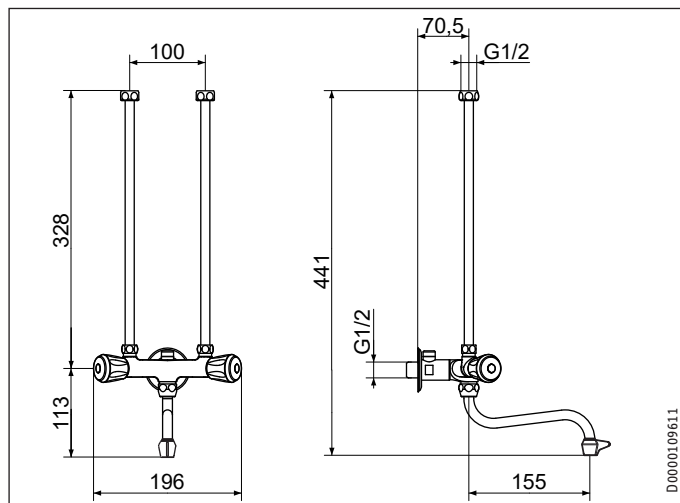
Si le débit est trop faible

- ▶ Dévissez le cache de la vanne-papillon.
- ▶ Tournez la vis de réglage de la vanne-papillon dans le sens antihoraire à l'aide d'un tournevis afin d'augmenter le débit.
- ▶ Mesurez à nouveau le débit.
- ▶ Réglez le débit à l'aide de la vanne-papillon jusqu'à ce que le débit mesuré soit tout au plus égal au débit maximal autorisé.
- ▶ Vissez le cache sur la vanne-papillon.

D0000109676

8. Données techniques

8.1 Cotes et raccordements



8.2 Tableau des données

		VL-G
		205617
Application		Lavabo / évier
Type de construction		ouvert
Type de montage		Robinetterie murale
Finition		chromée
Raccordement		Tubes en laiton
Température maxi.de l'eau	°C	85
Déport du bec	mm	155

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

- ▶ Après usage, procédez à l'élimination des appareils et des matériaux conformément à la réglementation nationale.
- ▶ Si un symbole de poubelle barrée est reproduit sur l'appareil, apportez-le à un point de collecte communal ou un point de reprise du commerce pour qu'il y soit réutilisé ou recyclé.



Petits appareils électriques



Gros électroménager (livraison individuelle sur palette)



Documentation papier



GEBRUIK

1. Algemene aanwijzingen	31
1.1 Veiligheidsinstructies	31
1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie	32
1.3 Meeteenheden	32
2. Veiligheid	32
2.1 Reglementair gebruik	32
2.2 Algemene veiligheidsinstructies	33
3. Gebruik	33
4. Reiniging en verzorging	34

INSTALLATIE

5. Veiligheid	34
5.1 Algemene veiligheidsinstructies	34
6. Montage	34
7. Eerste ingebruikname	36
8. Technische gegevens	38
8.1 Afmetingen en aansluitingen	38
8.2 Gegevenstabel	38

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

GEBRUIK

1. Algemene aanwijzingen

Het hoofdstuk "Gebruik" is bedoeld voor alle gebruikers.

Het hoofdstuk "Installatie" is alleen bedoeld voor installateurs.



Let op

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze.

Overhandig de handleiding eventueel met het product.

1.1 Veiligheidsinstructies

1.1.1 Opbouw van veiligheidsinstructies



TREFWOORD Soort gevaar


Hier worden de mogelijke gevolgen vermeld, wanneer de veiligheidsinstructies worden genegeerd.

► Hier staan maatregelen om gevaren te voorkomen.

GEBRUIK

Veiligheid

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbool	Soort gevaar
	Verbranding (Verbranding, verschroeïng)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD	Betekenis
GEVAAR	Aanwijzingen die leiden tot zwaar ernstig letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
WAARSCHUWING	Aanwijzingen die kunnen leiden tot ernstig letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.
VOORZICHTIG	Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.



1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Let op

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het hier-naast afgebeelde symbool.

- Lees de aanwijzingsteksten grondig door.

Symbool	Betekenis
	Materiële schade (Productschade, gevolgschade, milieuschade)
	Afval

- Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stap voor stap beschreven.

1.3 Meeteenheden



Let op

Tenzij anders vermeld, worden alle afmetingen in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Reglementair gebruik

De drukloze tweegreepswandkraan is bedoeld voor werking met een drukloze, open kleine bovenbouwboiler, bijv. voor wastafels of gootstenen.

GEBRUIK

Gebruik

Het product is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan op een veilige manier worden bediend door niet-geïnstreerde personen. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden worden gebruikt, bijv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze wordt gebruikt.

Elk ander gebruik dat verder gaat dan wat hier wordt omschreven, geldt als niet reglementair. Bij reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor het gebruikte toebehoren.

2.2 Algemene veiligheidsinstructies



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan tijdens de werking hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor verbranding.



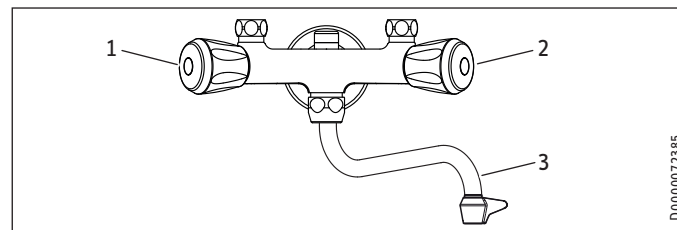
Materiële schade

Tijdens het verwarmen in de warmwatergenerator druppelt er expansiewater uit de uitloop.

Kalkaanslag kan de uitloop afsluiten en op die manier de warmwatergenerator onder druk zetten.

► Sluit de uitloopbuis nooit af.

3. Gebruik



1 Draaigrep voor koud water

2 Draaigrep voor warm water

3 Uitloopbuis

- Draai aan de draaigrep voor koud water om koud water te tappen.
- Draai aan de draaigrep voor warm water om warm water te tappen.
- Stel de gewenste temperatuur in door aan beide draaigrepen te draaien en koud en warm water te mengen.

4. Reiniging en verzorging

**Let op**

Geen microvezeldoeken of schuursponsjes en geen oplosmiddelen of schuurmiddelen gebruiken om beschadiging van de kraan te voorkomen.

- ▶ Reinig de kraan aan de buitenkant alleen met water en zeep of verdund huishoudazijn en spoel af met schoon water.
- ▶ Gebruik schone, zachte doeken voor het reinigen en afdrogen van het oppervlak.
- ▶ Schroef de uitloopbuis van de kraan af.
- ▶ Reinig en ontkalk de straalregelaar.
- ▶ Schroef de uitloopbuis handvast op de kraan.

INSTALLATIE

5. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, onderhoud en reparatie van het product mogen uitsluitend worden uitgevoerd door een installateur.

5.1 Algemene veiligheidsinstructies

Wij waarborgen een goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend, wanneer u origineel toebehoren en originele vervangingsonderdelen gebruikt die voor het product zijn bestemd.

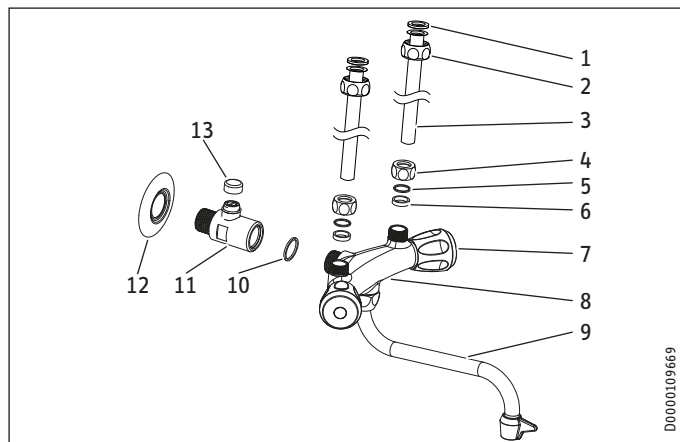
6. Montage

**Let op**

Spoel nieuwe of gerepareerde koudwaterleidingen, indien mogelijk, reeds voor de montage van de kraan.

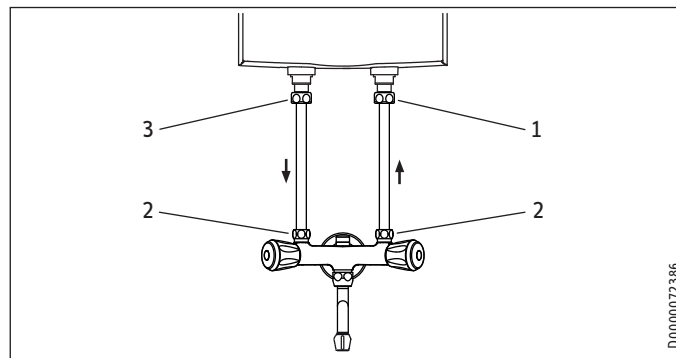
INSTALLATIE

Montage



- 1 O-ring
- 2 Wartelmoer
- 3 Aansluitbuis
- 4 Wartelmoer van de schroefverbinding
- 5 Inlegring
- 6 Dichtingsring
- 7 Draaigreep
- 8 Kraanlichaam
- 9 Uitloopbuis
- 10 Vlakke afdichtingsring
- 11 Smoorklep
- 12 Wandrozet
- 13 Afdekkap

- ▶ Dicht de inschroefdraad van de smoorklep af met hennep of teflontape.
- ▶ Monteer de smoorklep met wandrozet op de koudwaterleiding.
- ▶ Dicht de inschroefdraad van het kraanlichaam af met hennep of teflontape.
- ▶ Monteer het kraanlichaam met de vlakke afdichtingsring op de smoorklep. Lijn het kraanlichaam daarbij horizontaal uit.

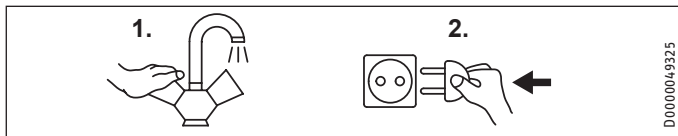


- 1 Koudwateraansluiting
 - 2 Aansluiting op het kraanlichaam
 - 3 Warmwateraansluiting
- ▶ Kort de aansluitbuizen eventueel in op de vereiste lengte en ontbraam de snijvlakken.
 - ▶ Draai de wartelmoeren van de schroefverbindingen aan de aansluitingen op het kraanlichaam los.

Eerste ingebruikname

- ▶ Steek de aansluitbuizen verticaal door de wartelmoeren in de aansluitingen op het kraanlichaam.
- ▶ Schroef de aansluitbuizen met de wartelmoeren los op het kraanlichaam.
- ▶ Monteer de warmwatergenerator.
- ▶ Schroef de aansluitbuizen met O-ringen en de wartelmoeren op de aansluitingen van de warmwatergenerator vast.
- ▶ Schroef met een schroefsleutel de wartelmoeren van de schroefverbindingen met een klein draaimoment op het kraanlichaam vast.
- ▶ Schroef de uitloopbuis met een O-ring handvast op het kraanlichaam.

7. Eerste ingebruikname



- ▶ Controleer of de warmwatergenerator niet op de spanningsvoorziening is aangesloten.
- ▶ Open de koudwaterleiding.
- ▶ Open de draaigreep voor koud water volledig tot het water zonder bellen en vrij van residuen naar buiten loopt.
- ▶ Sluit de kraan.

- ▶ Open de draaigreep voor warm water volledig tot het water zonder bellen en vrij van residuen naar buiten loopt. Dit proces kan tot twee minuten duren.
- ▶ Sluit de kraan.
- ▶ Controleer de dichtheid van alle aansluitingen.
- ▶ Verbind de warmwatergenerator met de spanningsvoorziening.



Materiële schade

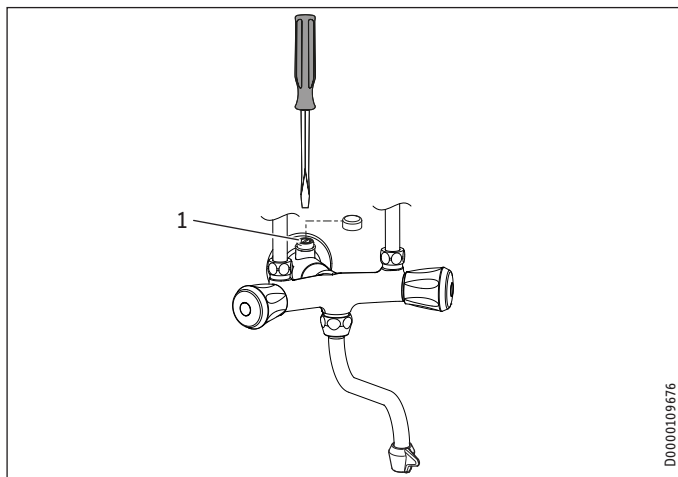
- Een te hoge toevoerdruk kan de open kleine boiler onder druk zetten en tot lekkage leiden.
- ▶ Meet het doorstroomvolume.
 - ▶ Verminder een te hoog doorstroomvolume met de smoorklep.
 - ▶ Gebruik alleen uitloopbuizen met straalregelaar voor drukloze kranen die geschikt zijn voor werking met open warmwatergeneratoren.

Afhankelijk van de toevoerdruk en de nominale inhoud van de kleine boiler moet u met de smoorklep het maximaal toegelaten doorstroomvolume instellen.

Maximaal toegelaten doorstroomvolume (L/min)	Meting bij nominale inhoud van de kleine boiler		
	15 l	10 l	5 l
12	2 l in 10 seconden	-	-
10	-	2 l in 12 seconden	-
5	-	-	2 l in 24 seconden

Eerste ingebruikname

- ▶ Open de draaigreep voor warm water volledig.
- ▶ Meet met een opvangbak, een maatbeker en een stopwatch het maximale doorstroomvolume.
- ▶ Sluit de kraan.



1 Instelschroef van de smoorklep

Wanneer het doorstroomvolume te groot is

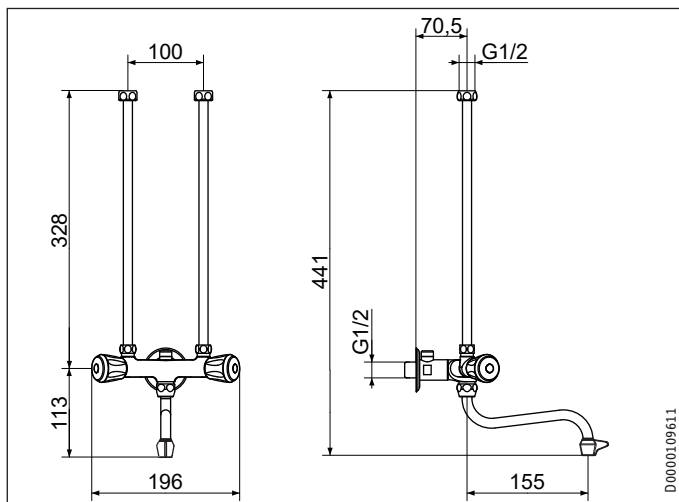
- ▶ Schroef de afdekkap van de smoorklep af.
- ▶ Draai de instelschroef van de smoorklep met een schroevendraaier rechtsom om het doorstroomvolume te verminderen.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Stel het doorstroomvolume met de smoorklep in tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegelaten doorstroomvolume.
- ▶ Schroef de afdekkap op de smoorklep.

Wanneer het doorstroomvolume te klein is

- ▶ Schroef de afdekkap van de smoorklep af.
- ▶ Draai de instelschroef van de smoorklep met een schroevendraaier linksom om het doorstroomvolume te vergroten.
- ▶ Meet het doorstroomvolume opnieuw.
- ▶ Stel het doorstroomvolume met de smoorklep in tot het gemeten doorstroomvolume ten hoogste overeenkomt met het maximaal toegelaten doorstroomvolume.
- ▶ Schroef de afdekkap op de smoorklep.

8. Technische gegevens

8.1 Afmetingen en aansluitingen



8.2 Gegevenstabel

		VL-G
		205617
Toepassing		Wastafel/spoelbak
Uitvoering		Open
Montagetype		Wandconsole
Oppervlak		Verchroomd
Aansluiting		Messingbuizen
Max. watertemperatuur	°C	85
Sprong	mm	155

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

► Gooi het toestel en de materialen na gebruik weg conform de nationale voorschriften.



► Wanneer op het toestel een doorgestreepte vuilcontainer is afgebeeld, brengt u het toestel voor hergebruik en recycling naar de gemeentelijke inzamelpunten of terugnamepunten in de handel.



Dit document bestaat uit recyclebaar papier.

► Gooi het document na de levenscyclus van het toestel overeenkomstig de nationale voorschriften weg.

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON International GmbH

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany

info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

